Energieausweis für Wohngebäude

ista

gemäß den §§ 16ff, Energieeinsparverordnung (EnEV)

23.09.2018	1141689 Ista Energieausweis-Nummer
GBITIR bis Objektnummer	1910 6110 0
Gebäude	
Mehrfamilienhaus mit teilweise gewerblicher Nutzung	
Stresemannstraße 86 ; 08527 Plauen	
Wohngebäude	
ebäudeteil	
1910	Gebäudefoto (freiwillig)
aujahr Gebäude	(Issuming)
2000	
aujahr Anlagentechnik	
7	
nzahl Wohnungen	Control of the last of the las
550,80 m²	
ebäudenutzfläche (A _N)	
auch a Qualität aloes Gehäudes kann durch die Berechnung des Energieb	edaris unter standardistriche Gebäudenutz-
ie energetische Qualität eines Gebäudes kann durch die Berechnung des Energieb en oder durch die Auswertung des Energieverbrauchs ermittelt werden. Als Bezug- en oder durch die Auswertung des Energieverbrauchs ermittelt werden. Als Bezug- ache nach der EnEV, die sich in der Regel von den allgemeinen Wohnflächenangab siche nach der EnEV. die sich Vergleiche ermöglichen (Erläuterungen siehe Selte 4).	enants unter statistation eine Gebäudenutz- sfläche dient die energetische Gebäudenutz- en unterscheidet. Die angegebenen Vergleichs-
eie energetische Qualität eines Gebäudes kann durch die Berechnung des Energieben oder durch die Auswertung des Energieverbrauchs ermittelt werden. Als Bezug- ache nach der EnEV, die sich in der Regel von den allgemeinen Wohnflächenangab äche nach der EnEV, die sich in der Regel von den allgemeinen Wohnflächenangab äche nach der Energielsen berechtligige Vergleiche ermöglichen (Erläuterungen siehe Seite 4). Der Energieausweis wurde auf der Grundlage von Berechnungen des Energiel herechalte Zugätzliche Informationen zum Verbrauch sind freiwillig.	edaris unter statusions strate de sandenutz- sflache dient die energetische Gebäudenutz- en unterscheidet. Die angegebenen Vergleichs- bedaris erstellt. Die Ergebnisse sind auf Seite x
ie energetische Qualität eines Gebäudes kann durch die Berechnung des Energieben oder durch die Auswertung des Energieverbrauchs ermittelt werden. Als Bezug- ache nach der EnEV, die sich in der Regel von den allgemeinen Wohnflächenangab äche nach der EnEV, die sich in der Regel von den allgemeinen Wohnflächenangab äche nach der EnEV, die sich in der Regel von Berechnungen siehe Seite 4). Der Energieausweis wurde auf der Grundlage von Berechnungen des Energiet dargestellt. Zusätzliche Informationen zum Verbrauch sind freiwillig. X Der Energieausweis wurde auf der Grundlage von Auswertungen des Energie	edaris unter statusions strate de sandenutz- sflache dient die energetische Gebäudenutz- en unterscheidet. Die angegebenen Vergleichs- bedaris erstellt. Die Ergebnisse sind auf Seite x
ie energetische Qualität eines Gebäudes kann durch die Berechnung des Energieben oder durch die Auswertung des Energieverbrauchs ermittelt werden. Als Bezug- en oder durch die Auswertung des Energieverbrauchs ermittelt werden. Als Bezug- äche nach der EnEV, die sich in der Regel von den allgemeinen Wohnflächenangab äche nach der EnerV, die sich in der Regel von den allgemeinen Wohnflächenangab äche nach der Energieichen Gerläuterungen siehe Seite 4). Der Energieausweis wurde auf der Grundlage von Berechnungen des Energieich dargestellt. Zusätzliche Informationen zum Verbrauch sind freiwillig. X Der Energieausweis wurde auf der Grundlage von Auswertungen des Energieiche 3 dargestellt.	edaris unter standardische Gebäudenutz- sfläche dient die energetische Gebäudenutz- en unterscheidet. Die angegebenen Vergleichs- medaris erstellt. Die Ergebnisse sind auf Seite x verbrauchs erstellt. Die Ergebnisse sind auf
ie energetische Qualität eines Gebäudes kann durch die Berechnung des Energieben oder durch die Auswertung des Energieverbrauchs ermittelt werden. Als Bezug- ache nach der EnEV, die sich in der Regel von den allgemeinen Wohnflächenangab acrte sollen überschlägige Vergleiche ermöglichen (Erläuterungen siehe Seite 4). Der Energieausweis wurde auf der Grundlage von Berechnungen des Energiet dargestellt. Zusätzliche Informationen zum Verbrauch sind freiwillig. X Der Energieausweis wurde auf der Grundlage von Auswertungen des Energie Seite 3 dargestellt.	edaris unter standardische Gebäudenutz- sfläche dient die energetische Gebäudenutz- en unterscheidet. Die angegebenen Vergleichs- medaris erstellt. Die Ergebnisse sind auf Seite x verbrauchs erstellt. Die Ergebnisse sind auf
ie energetische Qualität eines Gebäudes kann durch die Berechnung des Energieben oder durch die Auswertung des Energieverbrauchs ermittelt werden. Als Bezug- äche nach der EnEV, die sich in der Regel von den allgemeinen Wohnflächenangab äche nach der EnEV, die sich in der Regel von den allgemeinen Wohnflächenangab äche nach der EnEV, die sich in der Regel von den Erläuterungen siehe Seite 4). Der Energieausweis wurde auf der Grundlage von Berechnungen des Energiel dargestellt. Zusätzliche Informationen zum Verbrauch sind freiwillig. X Der Energieausweis wurde auf der Grundlage von Auswertungen des Energie	edaris unter standardische Gebäudenutz- sfläche dient die energetische Gebäudenutz- en unterscheidet. Die angegebenen Vergleichs- medaris erstellt. Die Ergebnisse sind auf Seite x verbrauchs erstellt. Die Ergebnisse sind auf
ile energetische Qualität eines Gebäudes kann durch die Berechnung des Energieber oder durch die Auswertung des Energieverbrauchs ermittelt werden. Als Berechnung achten oder durch die Auswertung des Energieverbrauchs ermittelt werden. Als Berechnung äche nach der EnEV, die sich in der Regel von den allgemeinen Wohnflächenangab äche nach der Energielene Germöglichen (Erläuterungen siehe Seite 4). Der Energieausweis wurde auf der Grundlage von Berechnungen des Energiel dargestellt. Zusätzliche Informationen zum Verbrauch sind freiwillig. X Der Energieausweis wurde auf der Grundlage von Auswertungen des Energie Seite 3 dargestellt. Jetenerhebung Bedarf/Verbrauch durch Dem Energieausweis sind zusätzliche Informationen zur energetischen Quali	strache dient die energetische Gebäudenutz- en unterscheidet. Die angegebenen Vergleichs- medarfs erstellt. Die Ergebnisse sind auf Seite x verbrauchs erstellt. Die Ergebnisse sind auf tät beigefügt (freiwillige Angabe).
ble energetische Qualität eines Gebäudes kann durch die Berechnung des Energieben oder durch die Auswertung des Energieverbrauchs ermittelt werden. Als Bezug- äche nach der EnEV, die sich in der Regel von den allgemeinen Wohnflächenangab äche nach der EnEV, die sich in der Regel von den allgemeinen Wohnflächenangab äche nach der EnEV, die sich in der Regel von den allgemeinen Wohnflächenangab äche nach der EnEV, die sich in der Regel von den allgemeinen Wohnflächenangab äche nach der Energieausweis seite 4). Der Energieausweis wurde auf der Grundlage von Berechnungen des Energiel dargestellt. Zusätzliche Informationen zum Verbrauch sind freiwillig. X Der Energieausweis wurde auf der Grundlage von Auswertungen des Energie Seite 3 dargestellt. Ausstellez Dem Energieausweis sind zusätzliche Informationen zur energetischen Quali Hinweise zur Verwendung des Energieausweises	strache dient die energetische Gebäudenutz- en unterscheidet. Die angegebenen Vergleichs- medarfs erstellt. Die Ergebnisse sind auf Seite z verbrauchs erstellt. Die Ergebnisse sind auf tät beigefügt (freiwillige Angabe).
Der Energieausweis wurde auf der Grundlage von Auswertungen des Energie Seite 3 dargestellt. X Eigentümer	strache dient die energetische Gebäudenutz- en unterscheidet. Die angegebenen Vergleichs- medarfs erstellt. Die Ergebnisse sind auf Seite z verbrauchs erstellt. Die Ergebnisse sind auf tät beigefügt (freiwillige Angabe).
ile energetische Qualität eines Gebäudes kann durch die Berechnung des Energieber oder durch die Auswertung des Energieverbrauchs ermittelt werden. Als Beregieverbrauchs ermittelt werden. Als Beregieverbrauchs ermittelt werden. Als Beregieverbrauchs ermittelt werden. Als Beregieverbrauchs ermittelt werden. Als Beregieverbrauch der Energien überschlägige Vergleiche ermöglichen (Erläuterungen siehe Seite 4). Der Energieausweis wurde auf der Grundlage von Berechnungen des Energiet dargestellt. Zusätzliche Informationen zum Verbrauch sind freiwillig. X Der Energieausweis wurde auf der Grundlage von Auswertungen des Energies Seite 3 dargestellt. Der Energieausweis wurde auf der Grundlage von Auswertungen des Energies Seite 3 dargestellt. Dem Energieausweis sind zusätzliche Informationen zur energetischen Qualitätenerhebung Bedarf/Verbrauch durch Dem Energieausweis sind zusätzliche Informationen zur energetischen Qualitätenerhebung des Energieausweises Hinweise zur Verwendung des Energieausweises Der Energieausweis dient lediglich der Information. Die Angaben im Energieausweis der den oben bezeichneten Gebäudeteil. Der Energieausweis ist lediglich dafür gebäuden zu ermöglichen.	strache dient die energetische Gebäudenutz- en unterscheidet. Die angegebenen Vergleichs- medarfs erstellt. Die Ergebnisse sind auf Seite z verbrauchs erstellt. Die Ergebnisse sind auf tät beigefügt (freiwillige Angabe).
ie energetische Qualität eines Gebäudes kann durch die Berechnung des Energieben oder durch die Auswertung des Energieverbrauchs ermittelt werden. Als Bezugsache nach der EnEV, die sich in der Regel von den allgemeinen Wohnflächenangab äche nach der EnEV, die sich in der Regel von den allgemeinen Wohnflächenangab zur es sollen überschlägige Vergleiche ermöglichen (Erläuterungen siehe Seite 4). Der Energieausweis wurde auf der Grundlage von Berechnungen des Energiet dargestellt. Zusätzliche Informationen zum Verbrauch sind freiwillig. X Der Energieausweis wurde auf der Grundlage von Auswertungen des Energiet Seite 3 dargestellt. Jeatenerhebung Bedarf/Verbrauch durch Dem Energieausweis sind zusätzliche Informationen zur energetischen Qualitätenerhebungs bedarf/Verwendung des Energieausweises Hinweise zur Verwendung des Energieausweises der Energieausweis dient lediglich der Information. Die Angaben im Energieausweis der den oben bezeichneten Gebäudeteil. Der Energieausweis ist lediglich dafür geden oben bezeichneten Gebäudeteil. Der Energieausweis ist lediglich dafür geden oben bezeichneten Gebäudeteil. Der Energieausweis ist lediglich dafür geden oben bezeichneten Gebäudeteil.	strache dient die energetische Gebäudenutz- en unterscheidet. Die angegebenen Vergleichs- medarfs erstellt. Die Ergebnisse sind auf Seite z verbrauchs erstellt. Die Ergebnisse sind auf tät beigefügt (freiwillige Angabe).
ie energetische Qualität eines Gebäudes kann durch die Berechnung des Energieben oder durch die Auswertung des Energieverbrauchs ermittelt werden. Als Berugiahen nach der EnEV, die sich in der Regel von den allgemeinen Wohnflächenangabierte sollen überschlägige Vergleiche ermöglichen (Erläuterungen siehe Selte 4). Der Energieausweis wurde auf der Grundlage von Berechnungen des Energiel dargestellt. Zusätzliche Informationen zum Verbrauch sind freiwillig. X Der Energieausweis wurde auf der Grundlage von Auswertungen des Energiel Seite 3 dargestellt. atenerhebung Bedarf/Verbrauch durch Dem Energieausweis sind zusätzliche Informationen zur energetischen Quali Hinweise zur Verwendung des Energieausweises er Energieausweis dient lediglich der Information. Die Angaben im Energieausweis der den oben bezeichneten Gebäudetell. Der Energieausweis ist lediglich dafür gebäuden zu ermöglichen. Aussteller	strache dient die energetische Gebäudenutz- en unterscheidet. Die angegebenen Vergleichs- medarfs erstellt. Die Ergebnisse sind auf Seite z verbrauchs erstellt. Die Ergebnisse sind auf tät beigefügt (freiwillige Angabe).
le energetische Qualität eines Gebäudes kann durch die Berechnung des Energieben oder durch die Auswertung des Energieverbrauchs ermittelt werden. Als Berugsache nach der EnEV, die sich in der Regel von den allgemeinen Wohnflächenangabierte sollen überschlägige Vergleiche ermöglichen (Erläuterungen siehe Seite 4). Der Energieausweis wurde auf der Grundlage von Berechnungen des Energiel dargestellt. Zusätzliche Informationen zum Verbrauch sind freiwillig. K Der Energieausweis wurde auf der Grundlage von Auswertungen des Energiel Seite 3 dargestellt. atenerhebung Bedarf/Verbrauch durch Dem Energieausweis sind zusätzliche Informationen zur energetischen Quali Hinweise zur Verwendung des Energieausweises er Energieausweis dient lediglich der Information. Die Angaben im Energieausweis der den oben bezeichneten Gebäudeteil. Der Energieausweis ist lediglich dafür gebäuden zu ermöglichen. Aussteller ista Deutschland GmbH	strache dient die energetische Gebäudenutz- en unterscheidet. Die angegebenen Vergleichs- medarfs erstellt. Die Ergebnisse sind auf Seite z verbrauchs erstellt. Die Ergebnisse sind auf tät beigefügt (freiwillige Angabe).
ie energetische Qualität eines Gebäudes kann durch die Berechnung des Energieben oder durch die Auswertung des Energieverbrauchs ermittelt werden. Als Berugiehen nach der EnEV, die sich in der Regel von den allgemeinen Wohnflächenangab zerte sollen überschlägige Vergleiche ermöglichen (Erläuterungen siehe Selte 4). Der Energieausweis wurde auf der Grundlage von Berechnungen des Energiel dargestellt. Zusätzliche Informationen zum Verbrauch sind freiwillig. X Der Energieausweis wurde auf der Grundlage von Auswertungen des Energiel Seite 3 dargestellt. Patenerhebung Bedarf/Verbrauch durch Dem Energieausweis sind zusätzliche Informationen zur energetischen Qualifier Dem Energieausweis sind zusätzliche Informationen zur energetischen Qualifier Energieausweis dient lediglich der Information. Die Angaben im Energieausweis der den oben bezeichneten Gebäudetell. Der Energieausweis ist lediglich dafür glebäuden zu ermöglichen.	strache dient die energetische Gebäudenutz- en unterscheidet. Die angegebenen Vergleichs- medarfs erstellt. Die Ergebnisse sind auf Seite z verbrauchs erstellt. Die Ergebnisse sind auf tät beigefügt (freiwillige Angabe).

Energieausweis für Wohngebäude

ista

gemäß den §§ 16ff. Energieeinsparverordnung (EnEV)

Erfasster Energieverbrauch des Gebäudes

Energieverbrauchskennwert

Dieses Gebäude: 146 kWh/(m²-a)



0	50	100	150	200	250	300	350	400	>40

Energieverbrauch für Warmwasser:

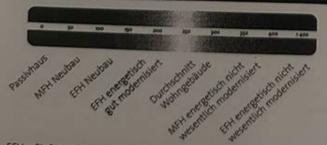
|X | enthalten |

inicht enthalter

Das Gebäude wird auch gekühlt; der typische Energieverbrauch für Kühlung beträgt bei zeitgemäßen Geräten etwa 6 kWh je m² Gebäudenutzfläche und Jahr und ist im Energieverbrauchskennwert nicht enthalten.

Energieträger	Zeitraum von bis		Brenn- stoff- menge (kWh)	Anteil Warm- wasser (kWh)	Klima- faktor	Energieverbrauchskennwert in kWh/(m²-a) (zeltlich bereinigt, klimabereinigt) Heizung Warmwasser Kennwe		
Erdgas kWh	01.01.04	31.12.04	97.160	8.311	0.90	145	15	160
Erdgas kWh	01.01.05	31.12.05	78.240	14,464	0.92	107		
Erdgas kWh	01.01.06	31.12.06	81.329	100000000000000000000000000000000000000		1000	26	133
	01.01.00	31.12.00	01.329	12.284	0.97	122	22	144
							Durchschnitt	146

Vergleichswerte Endenergiebedarf



EFH = Einfamilienhäuser, MFH = Mehrfamilienhäuser

Die modelihaft ermittelten Vergleichswerte beziehen sich auf Gebäude, in denen die Warme für Heizung und Warmwasser durch Heizkessel im Gebäude bereitgestellt wird.

Soll ein Energieverbrauchskennwert verglichen werden, der keinen Warmwasseranteil enthält, ist zu beachten, dass auf die Warmwasserbereitung je nach Gebäudegröße 20–40 kWh/(m³a) entfallen können. Soll ein Energieverbrauchskennwert eines mit Fern- oder Nahwärme beheizten Gebäudes verglichen werden, ist zu beachten, dass hier normalerweise ein um 15–30 % geringerer Energieverbrauch als bei vergleichbaren Gebäuden mit Kesselheizung zu erwarten ist.

Erläuterungen zum Verfahren

Das Verfahren zur Ermittlung von Energieverbrauchskennwerten ist durch die Energieeinsparverordnung vorgegeben. Die Werte einer Wohnung oder eines Gebäudes weicht inchesonders westen der Wohnung oder eines Gebäudes werden der Wohnung oder eines Gebäudes werden der Wohnung oder eines Gebäudes weicht inchesonders westen der Wohnung oder eines Gebäudes weicht inchesonders westen der Wohnung oder eines Gebäudes weicht inchesonders westen der Wohnung oder eines Gebäudes werden der Wohnung der Wohnun

nergieausweis für Wohngebäude

ista

Modernisierungsempfehlungen und Erläuterungen

pfehlu sind mös	ingen zur kostengünstigen Moder	Hauptnutzung/Gebäudekategorie
	The thought	
	Bau- oder Anlagenteile	rnisierungsmaßnahmen Maßnahmenbeschreibung
		771937(0)
-		
- 11		

Beispielhafter Varianter	Ist-Zustand	Modernisierungsvariante 1	Modernisierungsvariante 2
Modernisierung gemäß Nummern	$\geq \leq$		
Primärenergiebedarf [kWh/(m²+a)]			
Einsparung gegenüber Ist-Zustand [%]	$\geq \leq$		
Endenergiebedarf [kWh/(m²-a)]			
Einsparung gegenüber Ist-Zustand [%]	$\geq \leq$		
CO ₃ -Emissionen [kWh/(m²-a)]			
Einsparung gegenüber Ist-Zustand [%]			

Aussteller

ista Deutschland GmbH Karsten Seltmann Westringstraße 53 04435 Schkeuditz

23.09.2008

i.A. X. Sell